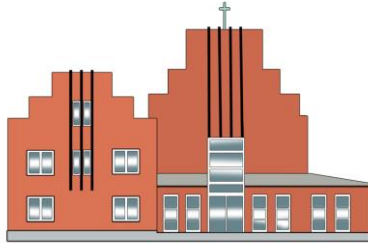


# Zwischen Himmel & Heerdt



## Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Heerdt

Nr. 192 – Dezember 2023 – Januar – Februar 2024



### **Jetzt!**

Schweigen  
ist keine Option mehr  
Seite 7

### **Andere Zeiten**

Solche Ratten dürfen  
gerne kommen  
Seite 10

### **Geschichten**

Was er noch  
erzählen muss  
Seite 17

## AUF EIN NEUES

### In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,  
in den Händen haben Sie zum  
Jahresausklang die neue Aus-  
gabe unseres Gemeindebriefes.

Mit gemischten Gefühlen blicken  
wir zurück. Zum einen sind wir  
froh und dankbar, dass nach der  
Corona-Pandemie vieles wieder  
möglich war. Zum anderen aber  
beunruhigen uns die Nachrich-  
ten von Kriegsschauplätzen und  
Katastrophen. Wie soll, wie  
kann man das alles verarbeiten?

In diese dunkle Zeit leuchten  
trotz allem kleine Lichter: Hin-  
weise auf Jesus, der in tiefster  
Nacht erschienen ist.

Wir wünschen Ihnen  
eine gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit und vor allem:  
ein gutes und gesundes  
Neues Jahr!

Die Redaktion

### Zum Titelbild



©Compact!

Diesmal haben wir ein ande-  
res Titelbild für die Ausgabe  
zu Weihnachten gewählt.

Die vier Worte sind ein  
Warn- und Weckruf und sig-  
nalisieren: Jüdinnen und Ju-  
den fürchten um ihr Leben,  
auch in unserer Stadt. Wir  
dürfen nicht wieder weg-  
sehen und schweigen und  
sie allein lassen. Unser Platz  
ist an ihrer Seite. Warum?  
Weil Jesus, dessen Geburt  
wir an Heilig Abend feiern,  
ein Jude gewesen ist. jjk

### Inhaltsverzeichnis

- |    |                             |    |                             |
|----|-----------------------------|----|-----------------------------|
| 01 | Nie wieder                  | 13 | Gottesdienste zu Weinachten |
| 02 | Auf ein Neues               | 14 | Veranstaltungen             |
| 03 | Geboren – für uns!          | 15 | Veranstaltungen             |
| 04 | Licht der Hoffnung          | 16 | Unser Kirchengang           |
| 05 | Das beste Geschenk          | 17 | Stadtteil-Geschichten       |
| 06 | Aus dem Presbyterium        | 18 | Danke                       |
| 07 | Zeichen setzen – Jetzt!     | 19 | Heerdt hilft Senioren       |
| 08 | Offene Kirche - PGH         | 20 | In Liebe                    |
| 09 | Kunst und Kirche            | 21 | Und gehen in ein neues Jahr |
| 10 | Die Lutherratten kommen     | 22 | Weitergesagt                |
| 11 | Gottesdienste einmal anders | 23 | Freud und Leid              |
| 12 | Unsere Gottesdienste        | 24 | Kontakte - Anschriften      |

***Und der Engel sprach zu den Hirten:  
Fürchtet euch nicht!  
Siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die allem Volk widerfahren wird;  
denn euch ist heute der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.***

Lukas-Evangelium 2, 10 + 11

VON PFARRERIN HANNELORE KUHLMANN

„Ein Kind ist uns geboren...“  
(Jesaja 9, 6)

Weihnachten ist das Fest des Kindes. Zu Recht. Wo Kinder in den Familien sind, da stehen sie zu Weihnachten im Mittelpunkt. Sie bekommen die meisten Geschenke, sie werden am meisten fotografiert, auf ihre Reaktionen sind wir besonders gespannt.

Zu Weihnachten erinnern wir Erwachsenen uns an unsere eigene Kindheit, an das Glücksgefühl beim Anblick des erleuchteten Weihnachtszimmers, an die Freude beim Auspacken der Geschenke?

„Ein Kind ist uns geboren“ – das feiern wir jedes Jahr wieder. So wie es der Prophet Jesaja im 8. Jahrhundert gesagt hat und wie es das Weihnachtsevangelium erzählt.

Dort steht auch ein Kind im Mittelpunkt: Das Kind in der

Krippe. Von diesem Kind sagt der Engel: „Euch ist heute der Heiland geboren.“

Der Heiland – ein hilfloser Säugling in einer Futterkrippe, Gott, den wir nicht beschreiben, nicht definieren können – so verwundbar und schutzlos wie ein Kind. Das stellt alle Erwartungen auf den Kopf: Gott thront nicht über den Menschen.



Es gibt niemandem, dem er fern wäre. Es gibt kein Leid, das ihm fremd wäre. Gott wird erkennbar in einem kleinen Kind.

## LICHT DER HOFFNUNG

Doch das Kind in der Krippe ist nicht klein geblieben. Dreißig Jahre nach den Ereignissen in Bethlehem geht Jesus zu den Menschen und verändert sie. Schuldige spricht er frei, Gewaltlosen verspricht er die Erde, Ausgeschlossenen gibt er eine Hoffnung, Blinde macht er sehend und Kindern verheißt er das Reich Gottes. Er verändert Menschen bis auf den heutigen Tag.

### **Hoffnung für jedes menschliche Leben**

Seitdem gibt es eine Hoffnung für jedes menschliche Leben. Eine Hoffnung für die vielen Millionen Kinder, die weltweit in extremer Armut aufwachsen: für die vielen kleinen Aidsweisen in Afrika; die Straßenkinder in den Großstädten überall auf der Welt, für die Kinder in den unzähligen Flüchtlingslagern dieser Erde.

Eine Hoffnung auch für die vielen misshandelten Kinder bei uns, wo jährlich mehr Kinder an elterlicher Gewalt sterben als an den klassischen Kinderkrankheiten. Die Geburt des Kindes von Bethlehem wirft ein Licht der Hoffnung auf das Leben jedes dieser Kinder.

Das Kind in der Krippe kann man nicht getrennt von den

Kindern dieser Welt verehren und lieben. Wer sich vor ihm verneigt und es anbetet, wer das Kind in der Krippe mit Freuden ansieht und sich nicht sattsehen kann, wird andere Kinder behüten und beschützen – oder seine Anbetung ist nicht glaubwürdig.

Auch in diesem Jahr ist uns wieder sehr deutlich vor Augen geführt worden, wie viel Nachholbedarf es da unter uns gibt. Kinder brauchen verlässliche Bindungen, Menschen, die sie beschützen und nähren an Leib und Seele. Das muss keine idyllische Familienangelegenheit bleiben, aber in unseren Familien stellen sich die Weichen, wie behütet ein Kind aufwächst oder nicht, wie stark und gestärkt es ins Leben geht oder ob es aus Hunger nach Zuwendung zum Spielball falscher Tröster wird.

Das Kind in der Krippe erinnert uns immer wieder daran, dass kein Kind geboren ist, um in seinem Leben nur Unglück kennen zu lernen. Jedes ihm angetane Leid wiegt unendlich schwer, denn an jedem Leid trägt Gott mit. Weihnachten ist das Fest des Kindes.

Hoffentlich einmal das Fest aller Kinder auf dieser Erde.



Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.  
[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

## AUS DEM PRESBYTERIUM

Liebe Gemeinde,  
das Jahr 2023 geht langsam zu Ende. Vieles ist passiert, was uns beschäftigt und uns privat, in unserem Land und in der Welt weiter große Sorgen bereitet. Es gibt viele Fragen, auf die wir kaum eine Antwort wissen. Wir hoffen, dass gute Lösungen für die vielen Probleme gefunden werden. Das, was wir tun können, wollen wir dann auch tun – getröstet und im fröhlichen Glauben.

### Herzlichen Dank!

Die Corona-Pandemie hat auch in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen. Es ist nicht mehr wie davor, aber dennoch versammeln wir uns zu Gottesdiensten, treffen uns in Gruppen und bei Veranstaltungen. Darum danke ich allen ganz herzlich, die sich in unserer Gemeinde engagieren.

### Presbyteriumswahl 2024

In unserer Gemeinde findet am 18.02.2024 leider keine Wahl des Presbyteriums statt. Hintergrund dafür ist, dass sich für sechs Presbyterstellen im Presbyterium genau sechs Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt haben.

Danach gelten gemäß der Entscheidung des Kreissynodalvorstandes vom 9.10.2023 als gewählt:

**Rainer Brückner  
Ralf Fischer  
Frederik Giese  
Jürgen Kausch  
Monika Lux  
und Erika Senger.**

Die **Verabschiedung** der ausscheidenden Presbyter\*innen und die **Einführung** der gewählten Presbyter\*innen findet im Gottesdienst am **10. März 2024** um 10.30 Uhr statt.

### Verabschiedung von dem Pfarrerehepaar Kuhlmann

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, werden wir am 31. Juli 2024 unseren Dienst als Pfarrer/in beenden und in den Ruhestand gehen.

Die **offizielle Verabschiedung** wird im Gottesdienst am **26. Mai 2024** um **15.00 Uhr** stattfinden.

Voraussichtlich wird ein/e Pfarrer/in im Übergang (so heißt das) in die Gemeinde für mindestens ein Jahr kommen, um alle pfarramtlichen Aufgaben zu übernehmen, und mit dem Presbyterium überlegen, wie es weitergeht.

Mehr Informationen gibt es dann bei der **Gemeindeversammlung** am **5. Mai 2024** nach dem Gottesdienst.

Jörg Jerzembeck-Kuhlmann,  
Vorsitzender d. Presbyteriums

**Seit dem perfiden Angriff der Hamas-Terroristen auf Israel am 7. Oktober gibt es vermehrt Anfeindungen gegen Jüdinnen und Juden auch bei uns in Düsseldorf. Der Friedensmarsch am Sonntag, dem 26. November setzte ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus.**

Die Jüdische Gemeinde Düsseldorf hatte zu einem Friedensmarsch am Sonntag, dem 26. November aufgerufen. Bei usseligem Novemberwetter kamen etwa 1.800 Bürger\*innen, um Farbe gegen Antisemitismus zu bekennen.

Schweigend und keine lauten Parolen schreiend zogen die Demonstranten unter Begleitung eines großen Polizeiaufgebotes vom Platz der Deutschen Einheit zum Johannes-Rau-Platz.

Spontan wurden israelische Lieder vor der Rednerbühne gesungen. In den kurzen Beiträgen wurde an den Überfall der Hamas am 7. Oktober, die über 1.200 Ermordeten, zahlreichen Verletzten und Entführten erinnert.

Mit Entsetzen musste man mitansehen, wie Menschen bei pro-palästinensischen Demonstrationen den Tod von Zivilisten feierten und bejubelten.

### **Deutliche Zeichen setzen – hier und jetzt!**

Perfide ist es, dass die Wahrheit verdreht, Täter zu Opfern gemacht und Israel als Aggressor und Völkermörder dargestellt wird.

Schweigen und nichts tun sind keine Optionen mehr. Zu lange wurde bei antisemitischen Übergriffen weggesehen, als würde es einen nicht betreffen. Erst allmählich begreifen wir, dass antisemitisches Reden und Handeln auch unsere demokratischen Werte wie Freiheit, den Respekt und Schutz von Minderheiten in Frage stellen.

Deutliche Zeichen setzen, heißt zu widersprechen, wenn Tatsachen bewusst verdreht werden; heißt: Sich solidarisch zu zeigen, indem man an einer Mahnwache z.B. teilnimmt. jjk



## OFFENE KIRCHE PAUL-GERHARDT-HAUS

### Offene Kirche

Raum  
für Gottesdienste und Feiern  
Treffpunkt und Ort  
für Begegnungen  
Raum für Kultur und Kunst

Im  
**Paul-Gerhardt-Haus**

kann man Neues  
sehen und hören mit  
Menschen  
ins Gespräch kommen  
diskutieren  
und Kulturelles erleben  
zur Ruhe  
und Besinnung kommen



**Unser Kirchencafé**  
ist wieder für Sie geöffnet:  
**donnerstags**  
von **15 bis 16.30 Uhr**  
(außer in den Ferien).

**Wir freuen uns auf Sie!**



Evangelisches  
Familienzentrum  
Heerdt

**Lieder  
und  
Geschichten  
im  
Advent**

**Mittwoch,  
20. Dezember  
16.00 Uhr**

*Begrenzte Platzzahl!*



***Serenadenkonzert***

Ausführende:  
Ekaterina Somicheva (Sopran),  
Miyuki Brummer (Klavier) &  
Klaus-Peter Riemer (Flötist)

**Sonntag,  
21. Januar 2024  
19.30 Uhr**

(nach dem Gottesdienst)

Eintritt frei – Spende erbeten



***„...und wenn es  
wahr wäre?“***

Märchenabend mit der  
Heerdter Märchenerzählerin

Angelika Schreurs  
& Axel Weggen (Piano)

**Mittwoch,  
31. Januar 2024  
19.00 Uhr**

Eintritt: € 10,-



**Anzeige**

**Kosmos - Apotheke**

... unser Wissen  
für Ihre Gesundheit ...



Inhaber: Hartmut Osterwald e. Kfm.  
Heerdter Landstraße 240 • 40549 Düsseldorf  
Telefon: 0211/50 12 01 • Telefax 0211/56 22 799

# 24. FEBRUAR: DIE LUTHERRATTEN KOMMEN

**Andere Zeiten aufzieh'n!**

**Kirchenkabarett**  
**LUTHER RATTEN**

Samstag, 24. Februar 24 17 Uhr  
Paul-Gerhardt-Haus  
Heerdtter Landstraße 30  
Eintritt: 8 Euro

## GOTTESDIENSTE – EINMAL ANDERS



*Swing Brothers*

### **Gottesdienst für Ausgeschlafene**

**Sonntag,  
17. Dezember, 18 Uhr**

#### **Glaubens-Lieder „Wie soll ich...“**

Liturg/Prediger:  
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann  
Musikalische Gestaltung:  
Swing Brothers

**Sonntag,  
21. Januar, 18 Uhr**

#### **Glaubens-Lieder „Meines Herzens Lust“**

Liturg/Prediger:  
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann  
Musikalische Gestaltung:  
Diana Yayla (Piano) und  
das Riemer-Trio mit  
Ekaterina Somicheva (Sopran),  
Klaus-Peter Riemer (Flöte)  
& Miyuki Brummer (Piano)

**Sonntag,  
18. Februar, 18 Uhr**

#### **Glaubens-Lieder „Sing, bet und geh...“**

Liturg/Prediger:  
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann  
Musikalische Gestaltung:  
Diana Yayla (Piano)  
mit Wolfgang Jüschke (Bass)  
& Wolfgang Förster (Drums)

**#unserSonntag  
ist uns  
#heilig**

#### **Gottesdienste zum Mitlesen\***

**Sonntag,  
8. Januar, 10.30 Uhr**

**Sonntag,  
3. März, 10.30 Uhr**

#### **Vorstellung der Konfirmanden**

\*Dieser Gottesdienst ist  
besonders, denn  
alle gesprochenen Worte  
und Liedtexte können auf  
einem Bildschirm  
mitverfolgt werden.  
Sie finden alle zwei Monate an  
jedem ersten Sonntag statt.

# VERSAMMELT UNTER GOTTES WORT

Paul-Gerhardt-Haus, Heerdter Landstraße 30

03. Dezember (1. Advent) 10.30 Uhr  
Kuhlmann
10. Dezember (2. Advent) 10.30 Uhr  
Jerzembeck-Kuhlmann und KiTa-Team
17. Dezember (3. Advent) **18 Uhr**  
**Gottesdienst für Ausgeschlafene** / Jerzembeck-Kuhlmann
24. Dezember (4. Advent) – **MORGENS KEIN GOTTESDIENST**
24. Dezember (Heiligabend)  
**15.30 Uhr: Familiengottesdienst** / Jerzembeck-Kuhlmann  
**17.00 Uhr: Christvesper** / Kuhlmann
25. Dezember (1. Weihnachtstag) 10.30 Uhr (af)  
Jerzembeck-Kuhlmann
26. Dezember (2. Weihnachtstag) 10.30 Uhr (af)  
Kuhlmann  
**Kapelle des Wohnhauses „Zur Hl. Familie“**, Alt-Heerd 3
31. Dezember (Altjahrsabend) – **18.00 Uhr** (af)  
Jerzembeck-Kuhlmann
01. Januar **NEUJAHR KEIN GOTTESDIENST**
07. Januar (1. Sonntag nach Epiphantias) 10.30 Uhr  
**Gottesdienst zum Mitlesen** – Jerzembeck-Kuhlmann
14. Januar (2. Sonntag nach Epiphantias) 10.30 Uhr  
Kuhlmann/Jerzembeck-Kuhlmann  
**anschl.: Neujahrsempfang**
21. Januar (3. Sonntag nach Epiphantias) **18 Uhr**  
**Gottesdienst für Ausgeschlafene** / Jerzembeck-Kuhlmann
28. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphantias) 10.30 Uhr  
Kuhlmann
04. Februar (Sexagesimae) 10.30 Uhr  
Vitenius
11. Februar (Estomihi) 10.30 Uhr  
Kuhlmann
18. Februar (Invokavit) **18 Uhr**  
**Gottesdienst für Ausgeschlafene** / Jerzembeck-Kuhlmann
25. Februar (Reminiszere) 10.30 Uhr  
Kuhlmann
03. März (Okuli) 10.30 Uhr  
**Gottesdienst zum Mitlesen / Vorstellung der Konfirmand\*innen**  
Jerzembeck-Kuhlmann und Konfirmanden
- af – Abendmahl (alkoholfrei), T – (Taufe)



### ***Ausgerechnet***

*Hirten*

*bekommen von Engeln Besuch.*

*Ausgerechnet*

*Randsiedler*

*hören die zentrale Botschaft.*

*Ausgerechnet*

*heimatlose Gesellen*

*suchen das neugeborene Kind auf.*

*Ausgerechnet*

*zweilichtige Gestalten*

*bestärken die Eltern in ihrer Ahnung.*

*Ausgerechnet*

*Leute, die ab und zu fluchen,*

*loben und preisen Gott.*

*Gott wurde Mensch*

*- ausgerechnet für mich.*

Reinhard Ellsel

**Wir laden herzlich ein  
zu den Gottesdiensten an Weihnachten**

**15.30 Uhr: Familiengottesdienst\***

**17.00 Uhr: Christvesper**

**Erster Weihnachtstag\***

**25. Dezember 2023 – 10.30 Uhr**

**Zweiter Weihnachtstag\*\***

**26. Dezember 2023 – 10.30 Uhr**

*\*Paul-Gerhardt-Haus, Heerdter Landstraße 30*

*\*\*Kapelle des Wohnhauses „Zur Heiligen Familie“, Alt-Heerd 3*

<b>PAUL – GERHARDT – HAUS</b>	
<p><b>dienstags</b> <b>16.15–17.45 Uhr</b></p> <p><b>19 Uhr</b></p>	<p><b>Konfirmanden-Unterricht</b> Jörg Jerzembeck-Kuhlmann Telefon 50 22 91</p> <p><b>Skat – Gruppe</b> (jeden 1. + 3. Dienstag im Monat) Ralf Fischer Telefon 504 91 42</p>
<p><b>donnerstags</b> <b>10-12 Uhr</b></p> <p><b>15–16.30 Uhr</b></p> <p><b>19.30 Uhr</b></p>	<p><b>Mutter-Kind-Gruppe</b> Es kann eine neue Gruppe gegründet werden!</p> <p><b>Kirchencafé – Waffeltag</b> (außer an Feiertagen und in den Ferien)</p> <p><b>Sitzung des Presbyteriums</b> (einmal im Monat - nicht öffentlich)</p>



***Paul-Gerhardt-Haus Heerdter Landstraße 30***  
***Eine gute Adresse!***



	<b>PAUL – GERHARDT – HAUS</b>
<b>freitags 17.00 Uhr</b>	<b>Männer-Kochgruppe</b> (einmal im Monat) Nächste Treffen: 8. Dezember 2023, 19. Januar, 9. Februar und 8. März 2024. Anmeldung bei Ralf Fischer, Telefon 504 91 42
	<b>FAMILIEN ZENTRUM HEERDT, GOTTFRIED-HÖTZEL-STRASSE 4</b>
<b>donnerstags 10.30 Uhr</b>	<b>Erzählen von biblischen Geschichten</b> (zweimal im Monat) Jörg Jerzembeck-Kuhlmann

**Geschichte mit  
dreißig Worten  
nach Lukas 2  
von Kurt Wolff**

### **Volljährig**

Sie suchten ihn überall  
wo Eltern  
verlorene Söhne suchen  
Sie fanden ihn  
der nicht verloren war  
wo sie nicht suchten  
Jesus aber hörte und fragte  
Er suchte Antworten  
für Verlorene

	<b>GEMEINSCHAFTSSCHULE HEINRICH HEINE</b>
<b>mittwochs 8.15 Uhr</b>	<b>Schulgottesdienst</b> (wöchentlich) für die 3. und 4. Klassen im Wechsel

**Mehr Infos:**  
[www.evangelisch-in-heerdt.de](http://www.evangelisch-in-heerdt.de)

## UNSER KIRCHGANG

**Im Gottesdienst am 5. November 2023 wurde die Konfirmandin Leonita Uka getauft. Das war für sie und ihre Familie ein ganz besonderer Tag. Dazu hat Ihre Mutter Katrin Uka-Ritter folgenden Beitrag geschrieben.**



Die Taufe von Leonita Uka

Sonntag, der 5. November war für unsere Familie ein besonderer Tag, denn unsere Tochter Leonita wurde getauft. Mit der ganzen Familie haben wir uns auf den Weg zum Paul-Gerhardt-Haus gemacht.

Leonita ist Konfirmandin und hat selbst entschieden, sich taufen zu lassen. Gemeinsam mit Ihrer Oma hat sie den Taufspruch aus Psalm 62,6 ausgesucht: "Immer wieder muss ich es mir sagen: Vertrau auf Gott, dann findest du Ruhe! Er allein gibt mir die Hoffnung." Die Lieder für den Gottesdienst hat sie mit der Konfi-Gruppe ausgesucht und eine Konfirmandin hat im Wechsel mit der Gemeinde die Nachdichtung von Psalm 1: „Glücklich die Kirche...“ gesprochen.

Für mich persönlich finde ich es gut, dass Jugendliche selbst entscheiden können, ob und welche Religion sie annehmen möchten. Unsere Familie ist in drei verschiedenen Kulturen aufgewachsen und spricht drei verschiedene Sprachen. Wir leben in zwei Religionen und machen dabei die Erfahrung, dass es einen Gott gibt, der über uns wacht und uns Menschen immer wieder auf eine Probe stellt.

Leonita hat die Chance bekommen, selbst zu entscheiden, durch die Taufe eine Christin zu werden. Ihre Freunde aus der Konfi-Gruppe waren dabei. Sie werden die Taufe in guter Erinnerung behalten und auch darüber immer wieder einmal bei Gelegenheit sprechen.

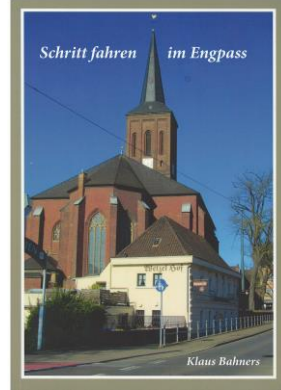
Im Gottesdienst haben wir uns alle sehr wohl gefühlt. Es war eine sehr entspannte Atmosphäre. Im Namen meiner ganzen Familie möchte ich mich bei Pfarrer Joerg Jerzembek-Kuhlmann für diesen unvergesslichen Gottesdienst bedanken.



Es gibt Bücher, die liest man von der ersten bis zur letzten Seite ohne Pause. Weil sie so spannend sind. Weil man einfach nur wissen möchte, wie es denn weitergeht.

Zu diesen Büchern gehört für mich das neue Buch von Klaus Bahners: „**Schritt fahren im Engpass**“. In wunderbarer Weise erzählt er Geschichten aus dem alten und neuen Heerdt – manchmal mit einem Augenzwinkern. Sie sind bestens geeignet für jeden, der mehr über den Stadtteil erfahren möchte. Das liegt auch an den über 130 mehrfarbigen Abbildungen und Karten, die einem helfen zu verstehen, was man liest, ja mehr noch: Nach der Lektüre geht man aufmerksamer durch die Heerdtter Straßen und mit manchen „Ach, hier war das!“...

Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, ich wüsste eins...  
jjk



**Klaus Bahners**  
**Schritt fahren im Engpass –**  
**Heerdt in**  
**Geschichte und Gegenwart**

Ein neues Buch über Heerdt  
(174 Seiten)

Verkaufspreis: 15 Euro

**Verkaufsstellen:**  
Buchhandlung Gossens,  
Luegallee 109,  
Immobilien Klaus Loebert,  
Nikolaus-Knopp-Platz 24 und  
bei uns im Paul-Gerhardt-Haus,  
Heerdtter Landstr. 30

### Anzeige

	
<b>Optik Kittel</b>	
Brillen & Kontaktlinsen	
<b>Karsten Kittel</b>	
Augenoptikermeister	
Nikolaus-Knopp-Platz 18 405409 Düsseldorf-Heerdt	Telefon 0211-617 29 29 Telefon 0211-617 29 30

# DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

## Aus wenig viel machen?

Ja, das geht! Als kleine Gemeinde können wir aus Kirchensteuermitteln und Mieteinnahmen gerade soeben die Kosten für unser Personal und die Instandhaltung unserer Gebäude finanzieren. Da bleibt nicht mehr viel für die gemeindliche Arbeit übrig.

Viele Menschen in unserer Gemeinde schätzen unsere Arbeit und unterstützen uns deswegen mit einer Spende. Ganz herzlichen Dank dafür!

Damit das auch weiterhin so möglich ist, brauchen wir Ihre Unterstützung für folgende Projekte in unserer Gemeinde, die ich Ihnen ans Herz lege:

### **Projekt 1: „Gemeindeschwester“**

Gabi Fischer, unsere Gemeindegeweschwester, ist eine gute Hilfe und hat Zeit für ältere Menschen. Sie berät und übt auch kleinere pflegerische Dienste aus.

### **Projekt 2: „Offene Kirche PGH“**

Das Kirchen-Café, Ausstellungen, Konzerte sind Angebote der „Offenen Kirche“ und eine gute Möglichkeit, Kirche vor Ort einmal anders zu erleben. Jede/r ist herzlich willkommen!



**Monty-Meerstein-Trio**

### **Projekt 3: „Kirchenmusik“**

Für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten z.B. engagieren wir Musiker und Chöre, die für ihre Arbeit ein Honorar erhalten.

**Diakoniesammlung 2024**  
Natürlich können Sie mit Ihrer Spende auch das Projekt der Diakonie Düsseldorf: **„Armut lindern – Helfen Sie Menschen in akuten Notlagen“** unterstützen.

Wer eins dieser Projekte unterstützen möchte, kann eine Spende auf unser Konto überweisen (siehe letzte Seite). Bitte unbedingt ein Stichwort wie „Kirchenmusik“, „Gemeindegeweschwester“, „Offene Kirche PGH“ oder „Diakoniesammlung“ angeben und die Anschrift, wenn eine Spendenbescheinigung gewünscht wird.

Jörg Jerzembeck-Kuhlmann,  
Vors. des Presbyteriums

## HEERDT HILFT SENIOREN



### Hospitalier der Kommende

Zum Martinstag wurden am 10.11.2023 von 9 bis 12 Uhr 50 Tüten mit Butter, Marmelade, Kaffee, Orangen, Nüssen und Süßigkeiten gepackt. Dazu kam noch ein leckerer Weckmann, der in der Nacht frisch von einem Heerderter Paar gebacken und liebevoll eingepackt wurde.

Roswitha Fessler-Ketteler, Günther Pannenbecker und Susanna von Zugbach vom Lazarus-Orden halfen tatkräftig mit und gaben eine Martinstütte an 32 Senioren persönlich aus. Diejenigen, die gekommen waren, haben sich sehr gefreut. Es gab auch

genügend Zeit, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Die restlichen Tüten wurden zu einem späteren Zeitpunkt an Berechtigte verteilt.

Herzlichen Dank an den Lazarus-Orden, der diese schöne Aktion gesponsert hat. jjk



### Wappen des Lazarus-Ordens

***Wir danken herzlich allen, die uns tatkräftig unterstützen!***

### Die nächsten Termine

Freitag, 15. Dezember 2023

Freitag, 19. Januar 2024

Freitag, 16. Februar 2024

Freitag, 22. März 2024

**14.30 – 15.30 Uhr**



# IN LIEBE



## Anzeige

Das Weihnachtserlebnis für die ganze Familie

**Bethlehem**

EIN CHORMUSICAL  
VON MICHAEL KUNZE UND DIETER FALK

Düsseldorf  
PSD Bank Dome  
URAUFFÜHRUNG

**16.12.23**  
14 & 19 Uhr

[www.chormusical-bethlehem.de](http://www.chormusical-bethlehem.de)

**Bethlehem: Uraufführung am 16. Dezember 2023 in Düsseldorf**

## UND GEHEN IN EIN NEUES JAHR



**IM JANUAR**

Was muss bleiben,  
was kann weg?

In meiner Wohnung  
und meinem Alltag,  
in meinen Gedanken  
und meinem Leben.

Lust am Sortieren  
wünsche ich dir,  
Freude an dem,  
was sich bewährt hat,  
und das Glück,  
neu zu beginnen.

TINA WILLMS

Photo: Letz

### Anzeige



**Apotheke**  
**am Nikolaus-Knopp-Platz**

Inh. H. Klemmer

Telefon: 50 45 27

Fax 504 91 43



## VERMISCHTES – INFORMATIONEN

### - Weil es uns wert ist...



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Unser Gemeindebrief ist zu 100% aus Recyclingpapier hergestellt und mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Damit ist sichergestellt, dass wichtige natürliche Ressourcen wie Wasser und Holz bei der Papierherstellung nachhaltig geschützt werden.

### Anzeige



**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**  
**Peter Jung**  
seit 1934

Peter Jung GmbH  
Bestattungsunternehmen  
Nikolaus-Knopp-Platz 37  
40549 Düsseldorf

Tel.: 02 11-50 15 53  
Fax: 02 11-504 78 99

[jung@bestattungen-herardt.de](mailto:jung@bestattungen-herardt.de)  
[www.bestattungen-herardt.de](http://www.bestattungen-herardt.de)

Partner Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand

### - Weiter Krönchen sammeln

Die **Caritas in Düsseldorf** sammelt Kronkorken zur Unterstützung der integrativen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung St. Raphael Haus in Oberbilk. Abgabe auch bei uns!



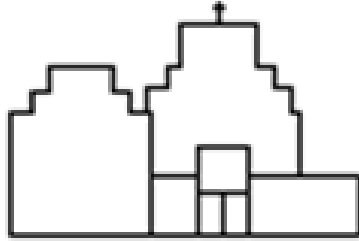
### - Schon im Portemonnaie...?

„Als hätte ich ein neues Leben.“  
Sagte mein Bruder, als er eine Spenderniere transplantiert bekommen hatte.



### - Ein guter Tipp

Weitere Informationen unter:  
[www.evangelisch-in-herardt.de](http://www.evangelisch-in-herardt.de)



Es gab eine Taufe.

Es wurden zwei Frauen  
und zwei Männer  
kirchlich bestattet.

### Was ist zu tun,

wenn Sie Ihr Kind **taufen** oder **konfirmieren** lassen möchten,  
wenn Sie **getraut werden** möchten oder  
Ihre **Silberne/Goldene Hochzeit**  
mit einem Gottesdienst feiern möchten,  
wenn Sie wieder **zur Evangelischen Kirche gehören** wollen  
oder wenn ein Angehöriger **beerdigt werden** soll?  
Dann nehmen Sie so schnell wie möglich Kontakt auf  
mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer der Gemeinde,  
in der Sie Ihren **1. Hauptwohnsitz** gemeldet haben.  
Oder rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

#### Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Heerdt,  
Heerdtter Landstraße 30, 40549 Düsseldorf

V.i.S.d.P.: Jörg Jerzembeck-Kuhlmann

Redaktion: Hannelore Kuhlmann, Jörg Jerzembeck-Kuhlmann  
und Gastbeitrag von: Katrin Uka-Ritter

Fotos: Jürgen Flakowski, Jörg Jerzembeck-Kuhlmann  
Angelika Kraft, Srefan Materne

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.400 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **16. Februar 2024**

Nächster Erscheinungstermin: **11. März 2024**



**Evangelische Kirchengemeinde Heerdt**

**Offene Kirche Paul-Gerhardt-Haus**  
Heerdtter Landstraße 30

**Evangelisches Pfarramt**

Pfarrerinnen Hannelore Kuhlmann  
Pfarrer Jörg Jerzembeck-Kuhlmann  
Krefelder Straße 64  
Telefon 50 22 91  
E-Mail: [hannelore.kuhlmann@ekir.de](mailto:hannelore.kuhlmann@ekir.de)  
[joerg.jerzembeck-kuhlmann@ekir.de](mailto:joerg.jerzembeck-kuhlmann@ekir.de)

**Organistin**

Diana Yayla  
Telefon 0151 / 47 11 54 72

**Küsterin**

Lisa Fischer  
über das Gemeindebüro oder Pfarramt

**Gemeindeschwester**

Gabi Fischer  
über das Gemeindebüro oder Pfarramt  
E-Mail: [gabi.fischer@ekir.de](mailto:gabi.fischer@ekir.de)

**Evangelische Seelsorge**

**in der Schön Klinik Düsseldorf**  
Pfarrerinnen Hannelore Kuhlmann  
Telefon 567 – 24 00 21 oder 50 22 91

**Evangelisches Gemeindebüro**

Heerdtter Landstraße 30  
Telefon 50 15 46  
E-Mail: [duesseldorf-heerdt@ekir.de](mailto:duesseldorf-heerdt@ekir.de)  
Öffnungszeiten:  
Donnerstags von 10-12 Uhr  
oder Anfragen an das Pfarramt

**Diakonie Düsseldorf**

**Evangelische Kindertagesstätte**  
Leiterin Anja Graf  
Gottfried-Hötzel-Straße 4  
Telefon 50 18 31  
E-Mail: [Kita.Gottfried-Hoetzel-Strasse@diakonie-duesseldorf.de](mailto:Kita.Gottfried-Hoetzel-Strasse@diakonie-duesseldorf.de)

**Tagespflege Heerdt**

Pariser Straße 97a  
Telefon 56 66 93 48

**Ambulant betreute WGs** für  
dementiell veränderte Menschen  
Pariser Straße 97  
Telefon 56 67 32 77

**zentrum plus Heerdt**

Kontakt: Lara Zachej  
Aldekerkstraße 31  
Telefon 50 31 29

**zentrum plus Oberkassel**

Gemünder Straße 5  
Telefon 586 77 160

**Dorothee-Sölle-Haus**

Hansaallee 112  
Telefon 586 77 100

Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Heerdt  
Konto/**IBAN: DE27 3506 0190 1088 4670 74**  
KD-Bank eG Dortmund, **SWIFT/BIC: GENODED1DKD**